

Merkblatt Anforderungen an die Projektleitung

Pro Standort ist eine Projektleitung für den Bewerbungsprozess, den Aufbau, die Umsetzung und die Verankerung zuständig und Ansprechperson für die lokalen Kursleitenden. Folgende Anforderungen sind Voraussetzung für die Projektleitung:

Die Projektleitung

- ➔ verfügt über Projektmanagementerfahrung / Erfahrung in der Projektleitung
- ➔ verfügt über zeitliche Ressourcen für die Aufbauphase:
 - ca. 30 bis 50 Arbeitsstunden für die Kurskoordination *
 - Arbeitsstunden können flexibel und nach Bedarf eingesetzt werden
- ➔ verfügt über zeitliche Ressourcen für die Umsetzungsphase:
 - Teilnahme an zwei ERFA-Veranstaltungen (Jan. 2024 und Juni 2024)
 - Durchschnittlich ca. 1 Stunde/Woche für die Kurskoordination, im Projektverlauf variierend
- ➔ ist in der Gemeinde / Stadt gut vernetzt

Projektleitung bei einer Gemeinde / einer Stadt:

- ➔ Optimalerweise ist die Projektleitung in einer übergeordneten Struktur (Gemeinde, Stadt) eingebettet. Falls diese Ressourcen nicht in der Gemeinde oder der Stadt vorhanden sind, können diese auch in einem Auftragsverhältnis sichergestellt werden (Projektleitung externalisieren z.B. im Rahmen eines Mandates an einen Verein).

* Projektleitung bei einer Organisation (z.B. ein Alters- und Pflegeheim):

- ➔ Die Aufwände für die Projektleitung sind geringer, da weniger Ressourcen für die Sensibilisierungs- und Werbungsmaßnahmen bzw. die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit investiert werden müssen.

Kontakt Projekt Hopp-la Kanton Aargau:

Martin Lang
martin.lang@hopp-la.ch
077 507 25 76

Kontakt Hopp-la Fricktal:

Suzanne Weingart
verein@teilhaben.ch
061 863 00 46